

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 87 (1961)

**Heft:** 19

**Illustration:** „Guetnacht Müüsli!“

**Autor:** Wälti [Faccini, Walter]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

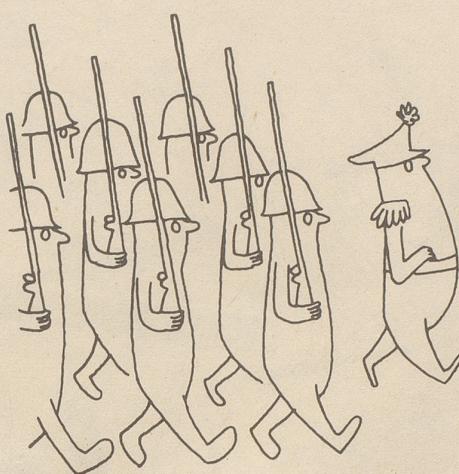
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

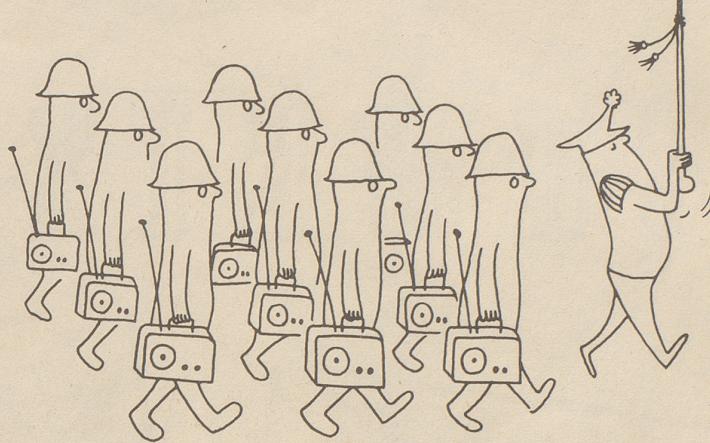
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Canby -



Künftiges

## Gebt den Theaterstücken neue Titel!

Ein Vorschlag von Thaddäus Troll

«Warum etikettiert ihr gute ausländische Filme mit so schlechten Titeln?» fragte ich meinen Freund, den Filmmann: «Weil ein anreißerer Titel eine notwendige Werbung ist», erklärte er mir. «Der kleine Mann von der Straße ...» «Danke, danke, ich kenne ihn», unterbrach ich. «Er ist mit Lieschen Müller verheiratet. Die beiden sehen Tag und Nacht fern, am liebsten Vico Torriani, lesen Tatsachenberichte von Kurt Rieß und Graf Sollikar und wollen Filme sehen, in deren Titel die Worte Blut, Mutter, Rache, Sünde, Liebe, Fallbeil, Abendglocken und Lepra möglichst zusammen vorkommen.» «Großartig! Du solltest in unsere Branche kommen!» lobte mich mein Freund.

«Wie rückständig ist doch das Theater! Faust – Hamlet – Amphitryon – damit kann man doch keinen Hund vom Ofen locken!»

Der Filmmann gab mir recht. Wir bestellten uns zwei Flaschen Roten und gingen daran, das Repertoire unserer Theater neu zu betiteln. Hier ist das Ergebnis, das ich allen Intendanten kostenlos zur Verfügung stelle:

König Oedipus: Der blutschänderische Vatermörder  
Die Kameliendame: Sünderin im Todeshusten  
Wilhelm Tell: Ich schieß' nicht auf mein Fleisch und Blut  
Hamlet: Der Schlangengräbler  
Götz von Berlichingen: Leckereien  
Was Ihr wollt: Viola hat die Hosen an  
Jungfrau von Orleans: Entflammte Himmelsbraut  
Faust: Der Teufel als Kuppler  
Gespenster: Sünden der Väter  
Käthchen von Heilbronn: Des Kaisers Seitensprung  
Othello: Der schwarze Würger  
Peer Gynt: Ich warte auf dich, Peterle  
Romeo und Julia: Liebesrekord  
Der Prinz von Homburg: Nachtwandler, Liebe und Trompetenblasen  
Antonius und Cleopatra: Du sollst der Cäsar meiner Seele sein  
Das Rheingold: Sing mit uns im Aquarium  
Salome: Küß mich, Jonny, oder stirb  
Tristan und Isolde: Liebesrausch in Cornwall  
Die Entführung aus dem Serail: Hinter Haremstütern  
Die Meistersinger von Nürnberg: Eva und der Männergesangverein

## Rat

Wer recht in Freuden wandern will  
nehm' einen Transistoren  
dann wird ihm nicht die Welt zu  
still  
und er ist nicht verloren. Klaus

## Ein klinischer Fall

Der Psychiater: «... und wann wurden Sie sich zum ersten Mal bewußt, daß Sie ein Vergnügen daran fanden, die Steuererklärung auszufüllen? ...»



«Guetnacht Müüsli!»